

Themen

Seite 3
„Gehalten – Durchhalten“

Seite 5
Radweglauf

Seite 6
Newsletter Gründung der
Pfarrei neuen Typs

Seite 8
Palmsteckenbinden

Seite 10
Ab ins Beet

Inhaltsverzeichnis

Seite 2
Vorwort und Kontakte

Seite 3
Geistlicher Impuls

Seite 4-9
Nachrichten aus der
Pfarreiengemeinschaft

Seite 10-11
Nachrichten aus den
Pfarrgemeinden

Seite 14-23
Gottesdienstordnung

MGH Johanneshaus

Seite 11:
Gute Resonanz auf den Vortrag
„Wenn das Gehirn älter wird“

Café International

gemeinsam achtsam

Beuren - Bescheid - Damflos - Geisfeld - Gusenburg - Hermeskeil - Rascheid - Züsch



Titelbild: Guter Hirt (Kirchenfenster aus St. Anna Rascheid, Foto: A. Webel)

Mein Hirt ist Gott, der Herr

1. Mein Hirt ist Gott, der Herr, er will mich immer weiden,
darum ich nimmermehr kann Not und Mangel leiden;
er wird auf grüner Au, so wie ich ihm vertrau,
mir Rast und Nahrung geben und wird mich immerdar
an Wassern, still und klar, erfrischen und beleben.
2. Er wird die Seele mein mit seiner Kraft erquicken,
wird durch den Namen sein auf rechte Bahn mich schicken,
und wenn aus blinder Wahl ich auch im finstern Tal
weitab mich sollt verlieren, so fürcht ich dennoch nicht;
ich weiß mit Zuversicht, du, Herr, du wirst mich führen.
3. Du wirst zur rechten Zeit den Hirtenstab erheben,
der allzeit ist bereit, dem Herzen Trost zu geben.
Dazu ist wunderbar ein Tisch mir immerdar von dir,
o Herr, bereitet, der mir die Kräfte schenkt,
wann mich der Feind bedrängt, und mich zum Siege leitet.

(Text nach Psalm 23, Caspar Ulenberg 1582)

Liebe Leserinnen und Leser dieses Pfarrbriefs,

jede Stimme hat ihren charakteristischen und einmaligen Klang. Das durfte ich während der eindrucksvollen Matthäuspassion von J. S. Bach im Trierer Dom wieder erfahren. Doch nicht nur in Konzerten ist das so, auch unsere nächsten Familienangehörige und Freunde erkennen wir oft schon an ihrer Stimme, bevor wir sie sehen. Ob im Flüstern oder im Schrei erkennen wir, wer uns anspricht, wer uns braucht, wer uns ruft. Als die Jünger Jesu Stimme hörten, da traf es sie mitten ins Herz. Damals wie heute erreicht uns Jesu Stimme durch seine Zeugen: Maria, Petrus, Paulus, Maria Magdalena, Pfarrer von Ars, Johannes Paul II. und durch jeden, der glaubt und lebt. Gott spricht durch uns Menschen. Wir müssen wachsam werden für die Bandbreite der Stimme Jesu, aber dabei auch selbst suchen. „Gerufen“ – so lautet das diesjährige Motto des Weltgebetsstages um geistliche Berufungen. Mit diesem Pfarrbrief möchten wir Sie einladen, das große Anliegen um geistliche Berufungen in Ihr Beten und Bitten aufzunehmen und mit wachem Blick und hellen Ohren durch unsere Tage zu gehen, mit dem festen Vertrauen, dass der Herr nicht aufhört zu rufen. *Ihr Kaplan Tim Sturm*



Die Pfarrbüros

Zentrales Dienstbüro Hermeskeil

Pfarrsekretärinnen:

Heidi Jung, Belinda Jochem, Annemie Barthen

Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Mo u. Do 14.00 - 17.00 Uhr

Martinusstraße 5, 54411 Hermeskeil

Telefon: (06503) 981 750 / Fax: (06503) 981 752 8

Außenstelle Gusenburg

Pfarrsekretärin Annemie Barthen

Öffnungszeiten: Fr 14.00 - 16.00 Uhr

Bierfelder Straße 5, 54413 Gusenburg

Telefon: (06503) 12 16 / Fax: (06503) 95 36 32

Allgemeine Mail-Adresse:

[pfarrbuero.hermeskeil@](mailto:pfarrbuero.hermeskeil@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de)

pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

Kontoverbindungen

Kirchengemeindeverband Hermeskeil

für Spenden etc. bitte unbedingt Verwendungszweck und Ort angeben!

Sparkasse Trier:

BLZ 58550130

Kontonummer: 0001040492

IBAN: DE44585501300001040492

BIC: TRISDE55XXX

Volksbank Hochwald Saarburg:

BLZ 58564788

Kontonummer: 880440

IBAN: DE95585647880000880440

BIC: GENODED1HWM

Das Pastoralteam (Termine in der Regel nach Vereinbarung)

Dechant Clemens Grünebach (CG) Telefon: (06503) 981 750

Mail: c.gruenebach@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

Pater Ulrich Gellert (PU) Telefon: (06503) 92 900

Mail: p.ulrich@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

Kaplan Tim Sturm (TS)

Dienstliche Mobilnummer: (0152) 34 279 504

Mail: t.sturm@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

Diakon Andreas Webel (AW) Telefon: (06503) 981 75 22

Mail: diakon@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

Dienstliche Mobilnummer: (0152) 34 279 524

Gemeindereferent Rüdiger Glaub-Engelskirchen (RGE)

Telefon: (06503) 981 75 17

Mail: r.glaub-engelskirchen@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

Gemeindereferent Christoph Eiffler (CE) Telefon: (06503) 981 75 15

Mail: christopheiffler@mgh-johanneshaus.de

Dekanatskantor Rafael Klar (RK) Telefon: (06503) 981 75 21

Mail: kantor@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

Seelsorgetelefon für Notfälle: 0157 87 137 206

Impressum Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Hermeskeil

Erscheinung: ca. 10 mal im Jahr

Preis: 1 €/Einzelexemplar

Herausgeber: Kath. Pfarreiengemeinschaft Hermeskeil,
Martinusstraße 5, 54411 Hermeskeil

ViSdP: Dechant Clemens Grünebach

Internet: www.pfarreiengemeinschaft-hermeskeil.de

Kontakt: Mario Leiber,

Mail: webmaster@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de

Der Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief Nr. 5 - 07.06.2014 bis 06.07.2014 - ist am Montag, dem 19.05.2014, um 09.00 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

„Gehalten – Durchhalten“

Das Lied von Gott als dem Hirten meines Lebens, das Sie auf der Titelseite dieses Pfarrbriefs abgedruckt finden, malt trotz romantischer Vertonung keine Hirtenromantik. Das alte Lied, das jetzt wieder im neuen Gotteslob erscheint, geht mir allzu leicht von den Lippen. Ein echter Ohrwurm, der mein Gemüt zum Schwingen bringt. Der Inhalt des Textes rückt dann erst einmal an die zweite Stelle. Allzu schnell erliege ich der Gefahr, das Bild vom Hirten mit einer frommen und nebulösen „Soße“ zu überziehen, die bei nüchterner Betrachtung jedweder Realität entbehrt. So wird das simple und sprechende Bild vom Hirten schnell zu einer banalen Phrase. Denn – ganz im Gegenteil – der Beruf des Hirten gehört doch zu den gefährlichsten Berufen; er ist allen Gefahren, die seiner Herde drohen, auf Gedeih und Verderb ausgeliefert. Der Hirt kennt wie kein anderer Versagen und Enttäuschungen, Scheitern und Verlust, das sich selbst Zurücknehmen, Hinstehen und Aushalten. Hirtenromantik ist das sicherlich nicht!

Das Bild-Wort vom HIRTEN ist uns lebens-nah bekannt. Wie oft sind auch wir gefragt, andere zu führen, zu ermutigen, zu schützen und Wege zu weisen, langsam mitzugehen, bei ihnen in Wind und Wetter, im Lebenssturm auszuharren? Und umgekehrt: Wie oft suchen wir jemand, der uns hält, uns führt, Wege zeigt und bei uns ist, ein Wort sagt, das leben lässt, der uns kennt und um uns weiß? Der heilige Pfarrer von Ars hat diese Lebensstürme gekannt. Auch er war von ihnen hin und her getrieben. Jean Marie Viannay (+1859) war kein Intellektueller und erst recht kein Überflieger, sein Studium glich eher einem Martyrium als einem „Spaziergang“. Die unzähligen Rückschläge, die er zu Beginn und während seiner Zeit in Ars erlebte, raubten ihm Kraft und Durchhaltevermögen. Ablehnung, Intrigen, Selbstzweifel und schwere Krankheit setzten ihm so zu, dass er immer wieder versuchte auszubrechen. Auf der anderen Seite war er aber auch als Ratgeber der Menschen höchst gefragt und begleitete unzählige Menschen, die von ihren Lebensschicksalen gezeichnet waren. Im Sakrament der Buße sprach er den Menschen Mut zur Versöhnung mit Gott zu und mühte sich um sie in unermüdlichem Eifer. In den Stürmen des Lebens war er an der Seite der Menschen. Seine Biographie gibt uns Hinweise darauf, dass seine Hingabe und Opferbereitschaft oftmals bis zum Letzten reichte. So wird beispielsweise berichtet: „Im Juli 1859 herrschte in Frankreich eine erdrückende Hitze. Die Luft im kleinen Kirchlein war so heiß und stickig, dass die Pilger ständig ins Freie flüchten mussten, um nicht umzufallen. Nur der arme Pfarrer saß wiederum bis zu 16 Stunden im Beichtstuhl. ‚Die Hitze im Beichtstuhl gibt mir eine Vorstellung von der Hölle‘, sagt er einmal zu Catherine Lassagne.“ Betrachten wir von hieraus die Strophen des Hirtenliedes im Einzelnen.

Die ersten beiden Strophen deuten mein Leben als Weg. Gott ist mit mir auf dem Weg, er ist der Hirt meines Lebensweges. Er allein weiß, was ich brauche und lässt es mich finden. Dazu gibt er mir Mut und Zuversicht. Das ganze Kirchenjahr betrachtet Gott als Hirten: Im Advent, also auf Weihnachten zu und in der Botschaft des Festes selbst wird uns der eine HIRT verheißen und seine Ankunft verkündet, wird dessen Bild gemalt, der zu uns kommt und uns heimführen wird: JESUS CHRISTUS, der das Verlorene sucht, es heim-liebt ins Leben. Dieses Heim-lieben ist konkret, nicht abstrakt – es ist konkret in Bethlehem, Jerusalem, Gethsemane, Golgotha und der Unterwelt – Orte des Hirten und seiner Herde. Von dorthier ist er mit mir auf der Suche nach dem Leben, durchstößt mit seinem Hirtenstab die Pforten des Dunkels hin zum Vater: Ostern. Getragen vom Vater, wird er zum wahren Ebenbild desselben, als HIRTE unseres Lebens. Dieses Vertrauen, dass ein verlässlicher und erfahrener Hirte da ist, lässt in mir Gewissheit wachsen: Auch im finstern Tal, in Gefahr, auf Ab- und Umwegen bin ich gehalten und geführt. So ist der erste Teil des Liedes ein Lob auf die Treue und Zuverlässigkeit Gottes, wie er sie in seinem Namen zugesagt hat: „Ich bin, wo du bist“ - wie Martin Buber die Namensoffenbarung Gottes am brennenden Dornbusch (Ex 3,14) übersetzt.

Der zweite Teil des Liedes besingt Christus als den spendablen Gastgeber meines Lebens. Der Psalm weiß sehr wohl um die Feinde, die mein Leben von außen und innen bedrängen. Aber in all diesen Bedrohungen erfahre ich immer wieder: „Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde“. – An wie viel gedeckten Tischen durfte ich schon Gast sein? Mittelpunkt der göttlichen Gastfreundschaft ist der eucharistische Tisch, an dem ich ein Leben lang vom „Hirten des Lebens“ verköstigt werde – ein Vorgeschmack, der sich für immer vollenden wird am Tisch des himmlischen Hochzeitsmahles. Das einzige Opfer des Herrn, es wird zum Hirtenbrot für die Vielen. Es allein stärkt und nährt, lässt uns aushalten, hinhalten, ja durchhalten: durch ihn und mit ihm und in ihm. Der Hirtenstab des Herrn ist sein Leib und Blut als Wegzehrung. So vereint Jesus alle Eigenschaften des göttlichen Hirten mit der Möglichkeit, als menschlicher Hirt sein Leben für seine Schafe zu geben, in einer Freiwilligkeit, die die Macht einschließt, nicht nur aus Liebe für die Schafe zu sterben, sondern ihnen sein Leben sterbend einzuverleiben (mit anderen Worten: aus seinem Tod eine Weise und einen Erweis seiner höchsten Lebendigkeit und Liebe zu machen).

Die Kirche stellt uns im Pfarrer von Ars ein konkretes und heiliges Beispiel der Verinnerlichung dieses Hirtenbildes vor. Sein Leben und Hirtsein wurde zum Abbild des einen guten Hirten Jesus Christus. Er lebte wie kein anderer ganz aus der Zusage des Hirten. Er wusste sich gehalten vom wahren Hirten Jesus Christus selbst. Nur von daher vermochte er durchzuhalten, vielmehr noch wurde er selbst zum Hirten für die ihm Anvertrauten. Versuchen auch wir aus diesem Geheimnis zu leben: Gehalten vom Hirten – durchhalten im Leben! (TS)

Vgl. Balthasar, Hans Urs: Der Priester im Neuen Testament, 42.

Messdiener besuchen das Bestattungsunternehmen Markus Linn



Am Freitag, dem 28.03.2014, haben wir Messdiener uns nachmittags auf dem Friedhof Hermeskeil getroffen. Dort warteten die Mitarbeiterinnen des Bestattungsinstituts Markus Linn, Frau Andrea Räsch und Frau Margit Andre auf uns. Sie haben uns anhand der Gräber auf dem Friedhof erklärt, welche Bestattungsformen es gibt. Wir haben Baumgräber, Familiengräber, Einzelgräber, Urnengräber und die Urnenwand sowie anonyme Gräber gesehen. Hierzu erklärten uns Margit und Andrea alles Wissenswerte. Beim sogenannten „Sternfeld“, in dem verstorbene Babys unter 500 Gramm beigesetzt werden können, ist uns aufgefallen, dass es hier viele verschiedene Motive gibt, z.B. Kuscheltiere, Spielzeugautos, Schmetterlinge, Hasen, Sterne und ein Mond, unter dem die Babys bestattet sind.

Außerdem sind auf dem Friedhof in Hermeskeil Priester und Ordensschwwestern sowie Kriegsgefallene bestattet.

Nach Besichtigung der Friedhofskapelle haben wir dort gemeinsam das „Vater unser“ gebetet.

Weiter ging es in die Innenstadt zu den Verabschiedungsräumen von Herrn Linn. Dort hat uns Margit noch die Aufgaben des Bestatters beschrieben. Wir haben eine Schmuckurne und einen Sarg anschauen dürfen. Auch durften wir uns das Bestattungsauto anschauen. Zum Abschluss bekamen wir Getränke und „Schokoküsse“ von Margit und Andrea und ein spendiertes Eis von Gemeindefereferent Rüdiger Glaub-Engelskirchen.

Wir bedankten uns bei Bestattungen Linn für das Ermöglichen dieses Besuches und die vielen Informationen sowie bei Margit, Andrea und Thorsten für die Geduld und die Beantwortung der vielen Fragen.

Nils Ahmetovic, Hinzert-Pöler

Lebenscafé – Ein Ort, wo Trauer sein darf – neue Öffnungszeiten

Nach dem Tod eines nahestehenden Menschen verändert sich das Leben der Hinterbliebenen. Der Tod hat eine Lücke in ihr Leben gerissen, Selbstverständlichkeiten gehen verloren und sie müssen Stück für Stück ihr Leben und ihre Trauer organisieren, wieder festen Boden unter die Füße bekommen. Dabei ist es hilfreich, sich in einem geschützten Rahmen mit Menschen in ähnlicher Situation auszutauschen. Aus diesem Grund bietet das Lebenscafé Unterstützung für diesen Trauerprozess, für diese Lebensphase an. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken ist Raum und Zeit ins Gespräch zu kommen. Bei diesen Treffen sind ein(e) Seelsorger(in) und ehrenamtliche Frauen und Männer aus der Hospizarbeit dabei. Es ist ein offenes Angebot für alle Interessierten, unabhängig von Konfession und Nationalität. Das „Lebenscafé“ findet immer am 1. und 3. Montag im Monat im Bistro „Don Camillo“ im Mehrgenerationenhaus „Johanneshaus“ in der Martinusstraße 5a in Hermeskeil statt.

Nächste Termine: 19.05. sowie 02. und 16.06.2014, jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr. Weitere Informationen sind beim Dekanatsbüro erhältlich: (06503) 922889-10. Träger des Lebenscafés ist die Pfarrei St. Martinus Hermeskeil in Kooperation mit dem Dekanat Hermeskeil-Waldrach und dem Hospizverein Hochwald.

Weit weg ist näher, als du denkst

... so lautet das Motto der diesjährigen Caritas-Kampagne. Unter diesem Motto steht auch die diesjährige Caritas-Sammlung, die vom **11.06. bis 21.06.2014** im Bistum Trier stattfindet. Unser Leben ist geprägt durch weltweite Verflechtungen. Das Internet ermöglicht eine globale Kommunikation, die uns andere Menschen und andere Länder näher bringt. Wir merken aber auch immer deutlicher, dass die Art und Weise wie wir leben direkten Einfluss auf die Lebenssituation von Menschen ganz weit weg von uns. Das Bild macht es deutlich: wie wir leben wirkt sich unmittelbar aus auf Menschen in den armen Ländern dieser Welt. Die Caritas Jahres-Kampagne möchte helfen, diese Zusammenhänge sichtbar zu machen und dazu ermuntern, durch eigenes Verhalten die globalisierte Welt menschlicher und lebenswerter zu machen.

Zu diesem Thema findet in diesem Jahr auch wieder die Caritas-Sammlung statt (**11.06. – 21.06.2014**). Ich lade daher alle ein, die diese Sammlung aktiv mitgestalten wollen, sich als Sammlerinnen und Sammler zur Verfügung zu stellen. Die Hälfte des Sammelergebnisses bleibt in der Pfarreiengemeinschaft und kann dort für caritative Aufgaben verwendet werden. Die Sammlerinnen und Sammler des vergangenen Jahres werden in den nächsten Tagen von mir Post bekommen, mit der Bitte, sich nochmals an der Sammlung zu beteiligen. Gleichzeitig lade ich alle Sammlerinnen und Sammler zu einem Gesprächs- und Informationsabend zum Jahresthema der Caritas-Kampagne am Freitag, dem **23.05.2014**, um 18.30 Uhr im MGH/ Johanneshaus (Mutter Rosa) ein. Andreas Schäfer vom Caritas-Verband-Trier.e.V. wird mit mir zusammen den Abend gestalten. Ich freue mich schon jetzt über viele Sammlerinnen und Sammler.

Die obere Hälfte des Bildes zeigt eine Person in einem wohlhabenden, hellen Raum, die an einem Heizkörper steht. Die untere Hälfte zeigt eine Person in einem armen, dunklen Raum, die an einem Heizkörper steht. Dies symbolisiert den Kontrast zwischen Wohlstand und Armut.

Weitere Informationen bei Diakon Andreas Webel, (06503) 981 75 22 oder (0152) 34 279 524

Abschied und Neubeginn – ein Oasentag für Menschen in Trauer

Wer um einen lieben Menschen trauert schaut zum einen zurück auf die gemeinsame Zeit mit dem Verstorbenen/der Verstorbenen, erinnert sich, fühlt nach, weint, lacht, ist dankbar, wütend, sehnsüchtig, herzwund, eben traurig. Zum anderen geht der Alltag, das Leben weiter, fordert ein, setzt Impulse. Dies ist mitunter nervig, manchmal auch verletzend, gar überfordernd, aber es bietet auch die Möglichkeit auf andere Gedanken zu kommen, sich neu zu positionieren, Neues zu lernen und sich neu auszuprobieren. Im Rahmen eines Oasentages am **Samstag, dem 05.06.2014 von 09.00 bis 16.00 Uhr**, besteht zunächst die Möglichkeit in kreativer Weise auf den Verlust und den bisherigen (Trauer-)Weg zurückzuschauen, ihn ins Bild zu fassen. Was und wer war hilfreich? Welche Ressourcen haben genährt? Welche Oasen haben Ruhe und Kraftschöpfen ermöglicht? Am Nachmittag ist Raum der eigenen Sehnsucht nachzuspüren. Was bedeutet für mich lebendig sein? Wohin möchte ich, wie, mit wem, mein Leben gestalten? Es wird Zeiten für die Einzelarbeit geben, aber auch Zeit für den Austausch in der Kleingruppe und im Plenum.

Ort: Franziskanerkloster Hermeskeil

Gesprächspartner/Referenten: Detlef Willems, Pastoralreferent; Elisabeth Cadet (Mitarbeiterin im Lebenscafe Hermeskeil)

Veranstalter: Dekanat Hermeskeil-Waldrach/KEB Trier

TIn-Beitrag: 20 € / **Anmeldung:** (06503) 922889-10 (Dekanatsbüro); detlef.willems@bistum-trier.de (bis spätestens 17.06.2014)

Familienessen am Sonntag, dem 06.07.

Für **Sonntag, dem 06.07.2014**, wird vom Serviceteam des Johanneshauses ein Familienessen nach dem Hochamt im MGH Johanneshaus angeboten. Auf dem Speiseplan steht: Schnitzel mit Bratkartoffeln und Salat zum Preis von 6,00 € (Erwachsene) und 4,00 € (Kinder). Eine Anmeldung ist vorher erforderlich über Christoph Eiffler,

Telefon: (06503) 9817515 oder **Mail:** christopheiffler@mgh-johanneshaus.de. (CE)

Radweglauf

Die Pfarreiengemeinschaft startet als „Firma“ beim Firmenlauf des TEBA-Radweglaufes am **17.05.2014**. Die Strecke geht über 5 km. Wer als Walker startet, wird ebenfalls zur „Firma“ dazugezählt. Ziel ist natürlich als größte Firma an den Start zu gehen. Das dürfte uns doch gelingen. Noch können Anmeldungen entgegengenommen werden. Nähere Informationen bei Judith Bach, Mail: j.bach300@gmx.de oder Christoph Eiffler, Telefon: (06503) 9817515, Mail: christopheiffler@mgh-johanneshaus.de.

Seit Ende März treffen sich knapp 20 LäuferInnen und „trainieren“ für den Lauf. Spaß und Freude stehen dabei im Vordergrund. „Ihr seid ein nettes Trüppchen“, befinden die Lauftrainer Anna-Lena Kolling und Franz Ott. (CE)



„Wenn das Gehirn älter wird“ – Vortrag in Geisfeld

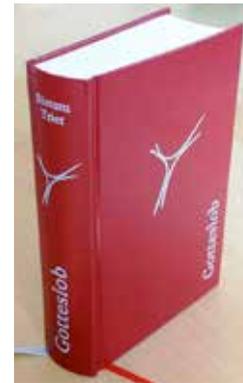
Uschi Wihr vom Demenzzentrum hält ihren Vortrag in Geisfeld im Bürgerhaus am **05.06.2014** nach dem Krankengottesdienst gegen 16.00 Uhr. Er richtet sich an Ältere und auch an Angehörige, die Demenzkranke pflegen. Die Referentin geht auf die Unterscheidung zwischen Altersvergesslichkeit und Demenz ein. „Vielen Älteren kann die Angst genommen werden, dement zu sein“, sagt Frau Wihr. „Aus den Vorträgen in den anderen Dörfern hat sich gezeigt, dass Angehörige mit mehr Hintergrundwissen besser mit dem Demenzkranken umgehen können“, erklärt Christoph Eiffler. „Wenn ich das, was ich im Vortrag gehört habe, früher bei meiner Mutter gewusst hätte“, sagte eine Zuhörerin in Bescheid „dann hätte ich sie besser verstanden.“(CE)

Public viewing

Die Stadtkapelle Hermeskeil, das MGH Johanneshaus und die Pfarreiengemeinschaft organisieren wieder ein Public viewing für alle deutschen Spiele während der Weltmeisterschaft im MGH Johanneshaus. Sie sind motiviert durch den großen Erfolg bei der Europameisterschaft, bei der eine tolle Stimmung mit vielen Leuten im Johannaal herrschte. Auf der großen Leinwand werden die Spiele übertragen. Mit Frikadellen und Würstchen und diversen Getränken ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Einlass ist eine Stunde vor Spielbeginn. (CE)

Neues Gotteslob: Türkollekte an Pfingsten und Sponsoren gesucht

Ende September 2014 wird das neue Gotteslob im Bistum Trier eingeführt. Auch wir in der Pfarreiengemeinschaft Hermeskeil werden dann in allen Kirchen auf das neue Buch umsteigen. Wir haben bereits in 2013 die Bestellungen für die Kirchengaben gemacht und diese zu einem vergünstigten Preis von 10,- Euro bestellen können. In einigen Ortschaften sind bereits Sponsoren gefunden worden (z.B. eine Frauengemeinschaft). Der Kirchengemeindeverband hat bereits zu einem großen Teil die kostspieligen Orgelbücher für einige tausend Euro angeschafft. Die Kosten für die Gesangbücher selbst (10 € pro Buch) muss aber jede Pfarrei selbst tragen. Daher rufe ich Einzelpersonen und auch kirchliche Gruppen auf zu überlegen, ob sie nicht eines oder mehrere Bücher sponsorn. Gerne werden über den gespendeten Betrag auch Spendenquittungen ausgestellt. Falls sich eine kirchliche Gruppe engagiert, kann dies auch in den Büchern selbst dokumentiert werden. (z.B. mit einem Aufkleber: gesponsert mit großzügiger Hilfe der Gruppe XY). Für unsere Senioren würden wir gerne die Großdruckausgabe in einigen Exemplaren für die Kirchen anschaffen. Diese müssen aber komplett über Spenden finanziert werden. Pro Exemplar kosten die Großdruckausgaben 29,95 €. Gleichzeitig halten wir in allen Gottesdiensten am Pfingstwochenende eine Türkollekte für das neue Gotteslob und bitten Sie um Ihre Mithilfe. Das Gotteslob ist darüber hinaus auch als Gebetbuch für zu Hause zu empfehlen. Es kann bereits jetzt zum Preis von 19,95 € beim Paulinus-Verlag bestellt werden, über die örtlichen Buchläden sowie das Internet. (CG)



Infoabend zur Vorstellung der Immobiliensituation in unserer Pfarreiengemeinschaft

Am Montag, dem **19.05.2014**, findet um 19.30 Uhr in Gusenburg im Pfarrsaal ein Informationsabend zur Immobiliensituation aller kirchlichen Gebäude unserer Pfarreiengemeinschaft statt. Hintergrund ist die Vorgabe des Bistums, den Immobilienbestand bistumsweit um ca. 1/3 zu reduzieren und die Verpflichtung jeder Pfarreiengemeinschaft ein Immobilienkonzept zu erstellen. Dieser Infoabend ist der dritte Schritt auf diesem Weg. Zunächst wurde eine Bestandsaufnahme aller kirchlichen Immobilien gemacht, dann folgte am 23.04.2014 eine Begehung aller Immobilien. Die Ergebnisse werden dann am 19.06.2014 in einer Gesamtschau durch Herrn Bernd Laurenz vom Generalvikariat vorgestellt und in einer ersten Runde diskutiert. Im Abschluss wird die Arbeitsgruppe Immobilien/Finanzen einen Vorschlag erarbeiten, wie wir die Immobilien wirtschaftlich und pastoral sinnvoll nutzen. Dieser Vorschlag wird mit dem Bistum in einigen Beratungsschleifen besprochen und dann wird (hoffentlich) Ende 2014 das Immobilienkonzept stehen. Nach Gusenburg eingeladen sind alle Mitglieder der Verwaltungsräte, des Pfarreienrates und der Verbandsvertretung sowie alle Projektgruppenmitglieder im Projekt „Gründung einer Pfarrei neuen Typs“. In einem Newsletter/Infobrief werden wir Sie laufend informieren. (CG)

Verbandsvertretung KGV Hermeskeil

Die Verbandsvertretung trifft sich zu einer wichtigen Sitzung am Freitag, dem 23.05.2014 um 19.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Hermeskeil, Bei Verhinderung bitte unbedingt eine Vertretung besorgen, damit wir beschlussfähig sind. (CG)

Danke und „Vergelts Gott“

Die Tage rund um Ostern und Weißen Sonntag sind die arbeitsreichsten Tage in den Küstereien unserer Pfarreiengemeinschaft. Auch die Musiker haben viele Stunden geprobt und gewirkt, dass unsere Gottesdienste einen solch festlichen Charakter bekommen haben. Für die Messdiener war es ebenfalls ein Groß Einsatz. Ich danke allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz und sage von Herzen: „Vergelts Gott!“ (CG)

Newsletter Gründung der Pfarrei neuen Typs

In der Woche vor dem 05./06.04.2014 ging unser erster Newsletter an über 100 angemeldete E-Mail-Adressen raus. Zusätzlich haben wir an diesem Wochenende etwa 1000 Handzettel an alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher verteilt. Die zukünftigen Newsletter werden hauptsächlich per E-Mail verschickt. Wer sich also noch nicht angemeldet hat, sollte dies bald tun. Unter folgender E-Mail-Adresse haben Sie die Möglichkeit sich bei Mario Leiber anzumelden: webmaster@pfarreiengemeinschaft-hermeskeil.de Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen guten Rückmeldungen zu unserem ersten Newsletter. Wir freuen uns, dass wir Sie in Zukunft immer mit neuen Informationen zu unserer Gründung der Pfarrei neuen Typs auf dem Laufenden halten können. (RGE)



Rosenverkauf an Muttertag

Am Muttertag, dem **10. / 11.05.2014**, findet wieder eine Rosenverkaufsaktion statt. Jugendliche verkaufen nach der Hl. Messe am Samstag, 10. Mai in Gusenburg und am Sonntag, 11. Mai in Hermeskeil nach der Hl. Messe Rosen. Der Erlös ist bestimmt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Kinderferienfreizeit in Altötting. Bitte unterstützen Sie die Aktion innerhalb unserer Jugendarbeit. Vielen Dank!



Dankesabend Erstkommunionkatechetinnen

Unseren Katechetinnen nochmals ein herzliches Dankeschön für die Vorbereitung unserer Kinder auf die Begegnung mit Jesus in der Eucharistie. Zu einem Reflexions- und Dankesabend sind unsere Katechetinnen herzlich eingeladen für Montag, den **12.05.2014**, ab 19.30 Uhr im MGH Johanneshaus. Wir freuen uns auf einen schönen Abend.

Betreuertreffen Kinderfreizeit

Unsere Kinderfreizeit in der ersten Ferienwoche in Altötting rückt näher. Die Betreuerinnen und Betreuer kommen zu einer Besprechung zusammen am Mittwoch, dem **14.05.2014**, um 19.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus.

Erstkommunion der Zukunft

Für das Jahr 2015 stehen unsere fünf Erstkommunionfeiern bereits fest. In unserer Planung gehen unsere Gedanken derzeit allerdings schon weiter über das Jahr 2015 hinaus. Gerne möchte ich mit erfahrenen Katechetinnen, zukünftigen Eltern und aktiven Gemeindemitgliedern gemeinsam ins Gespräch kommen, um zu überlegen, wann und wo können in Zukunft in einer Großpfarre Erstkommunionfeiern stattfinden. Das Treffen ist geplant für Donnerstag, den **15.05.2014**, um 18.00 Uhr, im Büro von Gemeindefereferent Glaub-Engelskirchen. Ich bitte jedoch vorher um kurze Anmeldung, wer an diesem Abend kommen möchte. Herzlichen Dank, ich bin gespannt, wer mit überlegen möchte. (RGE)

Krankensalbung in der Pfarrkirche St. Martinus Hermeskeil

Am Donnerstag, dem **22.05.2014**, findet in der Pfarrkirche in Hermeskeil am Nachmittag eine Hl. Messe statt, in der das Sakrament der Krankensalbung gespendet wird. Insbesondere die Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Hochwald-Altenzentrum St. Klara und alle älteren und kranken Pfarrangehörigen aus der Pfarreiengemeinschaft sind dazu herzlich eingeladen. Das Sakrament der Krankensalbung ist das Sakrament der Stärkung. Im Anschluss an die Hl. Messe sind alle zu Kaffee und Kuchen ins Mehrgenerationenhaus eingeladen. Die Katholische Jugend wird diesen Nachmittag mit ausrichten und Kuchen backen sowie die älteren Menschen bei Tisch bedienen. (RGE)



Neue Praktikantin in unserer Pfarreiengemeinschaft



Mein Name ist Christina Dahmen, ich bin 19 Jahre alt und wohne in Gusterrath. Ich habe im März mein Abitur gemacht und möchte nun ab Oktober 2015 praktische Theologie in Mainz studieren. Dazu werde ich **vom 25.05. bis 06.07.2014** in Ihrer Pfarreiengemeinschaft ein Praktikum absolvieren, um einen Einblick in den Beruf des Gemeindefereferenten/in zu erhalten.

In meiner Heimatpfarre bin ich im Pfarrgemeinderat und in der Kinder – und Jugendarbeit tätig. Ebenfalls bin ich bei den Maltesern in Schöndorf auch in der Jugendarbeit aktiv.

Ich freue mich auf viele Begegnungen und Erfahrungen bei Ihnen in der Pfarrei.

Familiengottesdienste

Am Sonntag, dem **01.06.2014**, feiern wir wieder in Hermeskeil um 10.45 Uhr für die Familien aus unserer Pfarreiengemeinschaft einen Familiengottesdienst. Dazu laden wir alle herzlich ein. Zur Vorbereitung trifft sich der Familiengottesdienstkreis am Mittwoch, dem **11.06.2014**, um 20.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Bescheid.

Neues aus der Messdienerleiterrunde

Am Mittwoch, dem **04.06.2014**, treffen sich um 16.00 Uhr im Pfarrhaus Erwachsene aus der Messdienerleiterrunde, um einen Messdienertag im September vorzubereiten. Als Termin können sich schon mal alle Messdienerinnen und Messdiener vormerken: Samstag, den **13.09.2014**. Nähere Infos folgen.

Filmabend im Mehrgenerationenhaus

Filme erzählen Leben – unter diesem Motto fand im März ein erster DVD-Abend im Mehrgenerationenhaus Hermeskeil statt. Gezeigt wurde der Film „Vaya Con Dios“. Die Anwesenden sprachen sich nach dem Abend spontan für eine Fortsetzung aus. So findet am Mittwoch, dem **04.06.2014**, ab **20.00 Uhr** der nächste Filmabend im Mehrgenerationenhaus statt. Es gibt eine Maibowle, auch wenn es dann schon Juni ist. Auf Ihr und Euer Kommen freut sich Gemeindefreier Rüdiger Glaub-Engelskirchen. Nach dem Film findet eine kurze Filmnachbesprechung statt. Herzliche Einladung an alle Erwachsenen von nah und fern.

Messdienerfahrt zur Echternacher Springprozession

Seit hundert Jahren findet im luxemburgischen Echternach eine Prozession zum Hl. Willibrord statt. Das Besondere dabei ist, dass die Strecke zur Echternacher Basilika springend absolviert wird. Dieses Jahr wollen auch wir uns am Pfingstdienstag, dem **10.06.2014**, mit Messdienern auf den Weg nach Echternach machen. Neben der Teilnahme an der Springprozession wollen wir auch die Kirmes besuchen! Um **07.00 Uhr** wollen wir in Hermeskeil am Neuen Markt und um **07.15 Uhr** in Beuren an der Kirche aufbrechen. Gegen **17.00 Uhr** werden wir wieder zurück sein. Die Teilnahme kostet 5 € pro Person. Außerdem ist es wichtig, dass ihr euer türkises Messdiener T-Shirt anzieht und ein weißes Stofftaschentuch sowie Taschengeld mitbringt. Weitere Informationen und das Anmeldeformular bekommt ihr über die Homepage. Es gilt die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen. Wir freuen uns auf Euch!

Treffen Projektgruppen „Pfarrei neuen Typs“

Die Projektgruppe „pastorales Leitbild“ trifft sich zu ihrer nächsten Sitzung am **15.05.2014**, um **19.30 Uhr** im Pfarrhaus in Hermeskeil. (TS)
Die Projektgruppe „Gottesdienst und Spiritualität“ trifft sich zu ihrer nächsten Sitzung am **26.05.2014**, um **20.00 Uhr** im MGH Johanneshaus (Raum Mutter Rosa).

Gebet um Berufungen

„Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter. Bittet den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden.“ (Mt 9,37f) Unser Herr Jesus Christus selbst ruft uns auf, für Arbeiter in seinem Dienst zu beten. Konkret verstehen wir darunter besonders die Bitte um geistliche Berufe. Stets beten wir füreinander, für alle, die berufen sind, Mensch und Christ zu sein. Wir beten für die Eheleute und Familien, wir beten für die ehren- und hauptamtlich Engagierten in der Kirche. Wir beten für alle, die eines Gebetes besonders bedürfen. Am vierten Sonntag der Osterzeit, dem Sonntag des guten Hirten, haben sich nachmittags in Beuren Menschen aus unserer Pfarreiengemeinschaft zu einer Berufungsandacht zusammengefunden, um in besonderer Weise um Berufungen im Priester-, Diakonen- und Ordenstand zu beten. Dieses Gebet stand unter dem Vorzeichen der Hoffnung und des Vertrauens, dass Christus auch in heutiger Zeit zu diesen Diensten beruft und damit den Gemeinden Hirten schenkt, die nach dem Bild Jesu geformt sind. Es ist schön zu sehen und zu merken, wie gemeinsames Beten und Singen unsere Gemeinschaft stärkt und ein gemeinsames Gebetsanliegen mit neuer Kraft vor Gott ausgebreitet werden kann. (TS)

Palmsteckenbinden

Am Freitag, dem 11.04.2014, trafen sich die Kinder zum Palmsteckenbinden im MGH Johanneshaus. Diese Einladung des Kindertreff-Teams ging ganz besonders an die Erstkommunionkinder, die zusammen mit den Grundschulkindern zahlreich erschienen waren. Da die Gruppe mit über 30 Kindern zu groß war, wurde erst einmal geteilt. Eine Hälfte ging in den großen Saal des MGH und band dort mit Hilfe der Eltern die ersten Palmstecken. Diese wurden mit bunten Greppbändern dann von den Kindern verziert. Im Nebenraum bastelten derweilen die anderen Kinder schicke Eierbecher aus Teelichthülsen, die die Familien an Ostern sicherlich nutzen könnten. Das Kindertreff-Team bedankt sich ganz herzlich bei den anwesenden Eltern für die Hilfe.



Termine Firmung 2014

03.05.2014 10.00-12.00 Uhr
Aktion III: Musik mit Rafael Klar und Tobias Weber

24.05.2014 10.00-12.00 Uhr
Aktion III: Musik mit Rafael Klar und Tobias Weber

09. 06.2014 19.00 Uhr
Pfingstvigil „Gott, dein Coach“ in Abtei

09.-10.06.2014 Aktion I: Route Echternach

19.06.2014 09.00-12.00 Uhr
Fronleichnamsprozession St. Martinus Hermeskeil
Aktion II: Gestaltung eines Fronleichnamsaltars
Hierzu Treffen mit Dechant Grünebach am 07. und 19.05. ab 17.00 Uhr am Pfarrhaus Hermeskeil

21.06.2014 14.00-17.00 Uhr
Pfarrsaal und Kirche Gusenburg
Katechese: Jesus – mehr als nur ein Mensch
17.15 Uhr
Jugendgottesdienst „Das Comeback Jesu“
(mit Eltern und Paten)

23.06.2014 20.00 Uhr
Patenabend im MGH Johanneshaus

28.06.2014 14.00-17.00 Uhr
Bürgerhaus und Kirche Beuren
Katechese: Beten – auf Tuchfühlung mit dem lebendigen Gott
17.15 Uhr

Jugendgottesdienst „Communicate“ (mit Eltern und Paten)

11.07.2014 17.00-20.00 Uhr
MGH Johanneshaus und Pfarrkirche St. Martinus Hermeskeil
Thema: Update! Beichten! (Eltern und Paten sind miteingeladen)

19.07.2014 10.30 Uhr
Üben St. Martinus Hermeskeil

20.07.2014 09.30 Uhr
Vorgespräch mit Prälat Dr. Herbert Hoffmann MGH Saal
10.30 Uhr Hochamt mit Spendung der Hl. Firmung

Die Termine im Rahmen der Firmvorbereitung sind für die Firmlinge verpflichtend. Aus den drei Aktionen muss eine verpflichtend gewählt werden. Sollten Termine bzw. Gottesdienste nicht wahrgenommen werden können, bitte ich um Benachrichtigung und Abmeldung via Mail (t.sturm@pfarreiengemeinschaft-hermeskeil.de) oder Telefon (0152-34279504).

Erster Kindertreff in der Pfarrei Züsch



Da wir letztes Jahr so viel Spaß und Freude mit unseren Kindern in der Kommunionvorbereitung hatten, überlegten wir vier Katechetinnen immer wieder, auch nach der Erstkommunion, etwas mit Kindern zu unternehmen. So entstand nach und nach die Idee, einen Kindertreff in unserer Pfarrei Züsch anzubieten. Am Montag, dem 07. April war es dann endlich soweit: 18 Mädchen und Jungen aus Grundschule und Kindergarten kamen ins Bürgerhaus Neuhütten. Petra erzählte uns zu Beginn erst einmal die Geschichte wie Jesus in Jerusalem einzog und die Menschen ihm mit Palmwedeln zuwinkten. Während eine Gruppe Palmstecken für Palmsonntag bastelte

und mit bunten Bändern schmückte, hatte die andere Gruppe großen Spaß beim Eierfärben. Sehr viele schöne bunte Eier wurden bemalt, gefärbt, beschriftet und beklebt. Da sich das Palmsteckenbinden und Eierfärben auch für kleinere Kinder eignete, waren zu diesem Treffen auch Kindergartenkinder eingeladen. Wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Kindertreff mit Euch! Der wird im Juni sein mit einer Schnitzeljagd und Stockbrot, weitere Infos dazu folgen!

Wer gerne mit Kindern arbeitet und uns als Betreuer unterstützen will, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Nähere Infos bei Susi Nellinger (nellinger-zuesch@t-online.de oder (06503) 8894) oder Monika Schüler (schuelermonika@web.de oder (06503) 952516)

Biblicher Kreuzweg durch die Stadt Hermeskeil an Palmsonntag

Am Palmsonntag machten sich 43 Männer und Frauen aus allen Dörfern unserer Pfarreiengemeinschaft mit einem schweren Holzkreuz und einer Kreuzreliquie, die von Jugendlichen getragen wurde, auf den Weg durch die Stadt Hermeskeil. Singend und betend sind wir unter biblisch-historischer Perspektive den Kreuzweg Jesu nachgegangen. Unser Weg führte uns von der Pfarrkirche St. Martinus zum Krankenhaus und schließlich zum Erzbergkapellchen. Auf unseren Weg haben wir all jene Menschen mitgenommen, die Kreuze und Leid heute tragen. Es war eine Stunde der Betrachtung, des Betens und Schweigens, eine Stunde mit dem Herrn, der uns trägt bis heute. Die frohe und konzentrierte Gebetsatmosphäre war beeindruckend. Danke sagen wir Frank Speicher und Christel Roder, die uns mit Kaffee und Gebäck am Erzberg empfangen haben. (TS)



Nachrichten, Termine und Veranstaltungen aus den Pfarrgemeinden

Pfarrei Beuren

Wallfahrt der Frauengemeinschaft Beuren

Der Tag rückt langsam näher. Die Frauengemeinschaft der Pfarrei Beuren fährt **am Dienstag, dem 27.05.2014**, nach Dudweiler. Die Abfahrt wird **um 12.30 Uhr** in Beuren an der Pfarrkirche sein. **Um 14.00 Uhr** werden wir zusammen mit Kaplan Tim Sturm die Heilige Messe in der Pfarrkirche St. Barbara feiern. Nach der Hl. Messe werden wir eine Führung durch die Kirche haben, ehe es anschließend im Pfarrheim Kaffee und Kuchen gibt. Danach fahren wir weiter nach Marpingen und werden dort im Härtelwald eine Marienandacht beten. Das Abendessen nehmen wir im Hotel Landhaus Mörsdorf in Neunkirchen/Nahe ein. Die Rückkehr ist für **21.00 Uhr** geplant. Der Preis richtet sich nach der Teilnehmerzahl. Die Kosten betragen etwa 10 Euro. Weitere Anmeldungen nimmt Frau Agnes Philipps, **Telefon: (06586) 381** entgegen. Anmeldeschluss ist der 20.05.2014.



Pfarrei Geisfeld

Frühlingsbasar der Pfarrgemeinde Geisfeld



Die Bastelfrauen und die Räte der Pfarrei Geisfeld bedanken sich sehr herzlich bei allen Gästen aus nah und fern, die unseren Basar am 23.03.14 besucht haben. Der gesamte Reinerlös von 2.203,20 Euro, kommt der Pfarrei Geisfeld zu gute. Auch allen Helfern und Spendern von Kuchen und Kaffee ein herzliches „Vergelts Gott!“

Geistlicher Abend „Nimm dir Zeit - Gönn Dir Gott!“

Herzliche Einladung an alle zum geistlichen Abend im Mai, am Sonntag, dem 11.05.2014, um 18.00 Uhr, in der Pfarrkirche in Geisfeld. Nehmen wir uns Zeit für Gott und für uns selbst - im Hören auf sein Wort und auf sein Nachklingen in der Stille, mit gemeinsamem Gesang und Gebet.

Ab ins Beet

Am Dienstag, dem 08.04.2014, haben sich die Geisfelder Messdiener und Messdienerinnen getroffen, um den Außenbereich der Kirche mit neuen Pflanzen - die vom Geld aus der Messdienerkasse angeschafft wurden - zu bepflanzen. Nach dem Motto „Ab ins Beet“ waren alle Messdiener trotz unbeständigem, kaltem Wetter mit professionellen Gartenutensilien ausgestattet und eifrig bei der Sache. Zuerst wurden die Beete mit frischer Blumenerde aufgefüllt und alle haben geholfen die Erde zu verteilen. Da Arbeiten und frische Luft bekanntlich hungrig machen, wurde sich zwischendurch mit leckeren Snacks und Getränken gestärkt. Jedes Kind durfte sich eine Blume aussuchen und für diese Blume eine Patenschaft übernehmen. Diese wurde natürlich vom Paten höchstpersönlich eingepflanzt. Hoffentlich fühlt sich jeder für sein „Patenkind“ in trockenen Zeiten verantwortlich... Wenn jemand Hilfe beim Umgestalten seines Gartens benötigt, die Geisfelder Messdiener haben Potential. Nach der Pflanzaktion sind noch die Gruppen fürs Kleppern eingeteilt worden und es war mal wieder für alle ein schöner Nachmittag im Kreise der Messdiener. *Merle Thielen und Emma Knop*



Neuer Schaukasten für unsere Pfarrgemeinde

Ein herzliches „Vergelts Gott“ an die Geisfelder Bastelfrauen, die es mit ihrer Spende ermöglicht haben, dass ein eigener Schaukasten für unsere Kirchengemeinde Geisfeld angeschafft werden konnte! So wird es zukünftig besser möglich sein, kirchliche Nachrichten, Informationen der Pfarrei oder Pfarreiengemeinschaft sowie Zeiten der Gottesdienste in Geisfeld - auch für fremde Besucher - darstellen zu können und zugänglich zu machen.

Ein ebenso herzliches „Vergelts Gott“ den Männern, die beim Aufstellen des Schaukastens fachmännisch geholfen haben! *(PGR und VR Geisfeld)*

Frauengemeinschaft Geisfeld

Die Frauengemeinschaft Geisfeld lädt alle Mitglieder herzlich für **Freitag, den 23.05.2014, um 19.30 Uhr** ins Bürgerhaus Geisfeld zu den Neuwahlen des Vorstandes ein. Es wäre schön, wenn möglichst viele Mitglieder an diesem Tag Zeit hätten und kommen.

Pfarrei Gusenburg

Maiandacht Grimburg

Der Pfarrgemeinderat lädt am **25.05.2014**, um 17.00 Uhr zu einer feierlichen Maiandacht in der Kapelle nach Grimburg und zur anschließenden Maibowle vor die Lourdesgrotte ein.

Pfarrei Rascheid

Frauentreff Rascheid

Die Fahrt nach Nohfelden wird vom 25.06.2014 auf den 19.08.14 verschoben, aufgrund der Wallfahrt der Frauen nach Marienstatt. Weitere Infos werden später bekannt gegeben.

Marienerverehrung im Monat Mai

Herzliche Einladung zur Andacht in der St. Anna Kapelle. Wir treffen uns zur Prozession am **19.05.2014**, um 14.30 Uhr, an der Kirche. Bei Regen findet die Andacht in der Kirche statt. Anschließend Frauentreff im Gemeinderaum.

Renovierungsarbeiten Kirche und Sakristei

In unserer Pfarrkirche befinden sich im Chorraum wunderschöne Buntglasfenster. Diese sind im Laufe der Jahre durch Vandalismus (Steinwerfen) und Frost beschädigt worden. Im Zuge der Renovierung der Sakristei und der Bücherei, die

dringend notwendig ist und die wir für das Jahr 2014 geplant haben, möchten wir auch die Fenster renovieren. 21 kleine Fensterflächen sind beschädigt und müssen ersetzt werden. Die Kosten pro Fenster betragen 25 €. Bei fünf Fenstern, die noch zusätzlich per Hand bemalt werden müssen, betragen die Kosten 70 €. Für diese Fenster gibt es keinen Bistumszuschuss und die Kosten müssen von der Pfarrei übernommen werden. Daher bitte ich die Rascheider um Mithilfe und Spenden für diese Renovierungsaktion. Das wertvollste Fenster, das wir restaurieren werden ist ein ca. 100 Jahre altes Gußfenster in der Sakristei. Es ist das einzig erhaltene dieser Arte im weiten Umkreis und unbedingt erhaltenswert. Die Kosten für dieses Fenster belaufen sich auf ca 1000 €, von denen 60% bezuschusst werden. Bitte helfen Sie mit, dass unsere Kirche wieder in altem Glanz erstrahlen kann. (CG)



Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus



Gute Resonanz auf den Vortrag „Wenn das Gehirn älter wird“

An sechs verschiedenen Orten hat Uschi Wihr vom Demenzzentrum Trier ihren Vortrag „Wenn das Gehirn älter wird“ gehalten. Die Vorträge waren gut bis sehr gut besucht. Die Referentin erläuterte, was der Unterschied zwischen einer ganz normalen Altersvergesslichkeit und einer Erkrankung an Demenz ist. Einige Zuhörer atmeten danach sichtlich erleichtert durch. Danach erklärte sie die unterschiedlichen Formen der Demenzerkrankung und zeigte auf, dass eine bestimmte Sorte der Demenzerkrankung – die sogenannten sekundären Erkrankungen –, die ca. 10% der Erkrankungen ausmachen, bei frühzeitiger Erkennung sogar heilbar ist. Die primären Demenzerkrankungen sind jedoch nicht heilbar. Aber ein Wissen um die Erscheinungsformen der Demenz erleichtert für Angehörige und Pflegenden enorm den Umgang mit den an Demenz Erkrankten. „Demente sind nicht dumm“, sagte Uschi Wihr, „sie haben nur ein anderes Innenleben“. Es gilt dieses andere Innenleben verstehen zu lernen.“ Anhand von vielen Praxisbeispielen veranschaulichte sie, was bei Dementen innerlich geschieht und wie Angehörige damit gut umgehen können. Die kognitiven Strukturen des Gehirns fallen immer mehr aus. In der Regel bleibt jedoch das emotionale Gedächtnis und Gespür erhalten. „Wenn Demente verwirrt sind oder Angst oder gar Wahnvorstellungen haben, dann hat das immer einen Grund“, erklärte Uschi Wihr und ergänzte: „Es gilt die Gefühle hinter ihren Äußerungen zu erfassen und emotional darauf einzugehen.“ Die Zuhörer waren mit dem Vortrag sehr zufrieden und gingen bereichert nach Hause. Christoph Eiffler teilte am Ende des Vortrags noch einen Fragebogen aus. Darauf vermerkten einige, dass sie bereit sind, als ehrenamtliche Helfer Demenzerkrankten zur Verfügung zu stehen. Einige Angehörige wünschen sich eine Gruppe, in der sie sich austauschen können. „Wir nehmen diesen Auftrag sehr ernst“, sagte Christoph Eiffler vom MGH Johanneshaus. Einmal im Monat bietet Uschi Wihr eine Beratung im MGH Johanneshaus an. Eine telefonische Anmeldung ist vorher erforderlich. Sie ist unter (0651) 4604747 zu erreichen. Jeden Mittwochnachmittag trifft sich die Gruppe „Vergiß mein nicht“ im MGH. Bei Interesse kann man sich an Iris Wilhelm unter (06589) 1567 wenden. (CE)



Café international

Das nächste Café international findet **am Donnerstag, dem 15.05.2014, um 16.00 Uhr** statt. Förster Jörg Clemens zeigt den TeilnehmerInnen die Vielfalt und Schönheit des Waldes. Kinder und Erwachsene können auch ihrem Forscherdrang nachkommen. Zum Abschluss wird gemeinsam Stockbrot gebacken und gegrillt.

Treffpunkt: 15.45 Uhr: sowohl an der Kita Adolph Kolping als auch am MGH Johanneshaus
16.00 Uhr: Waldlehrpfad

Nähere Informationen:

Katja Ludes (06503) 7672, Mail: adolph-kolping-hermeskeil@kita-ggmbh-trier.de,
Andreas Webel (06503) 9817522, Mail: diakon@pfarreien-gemeinschaft-hermeskeil.de,
Christoph Eiffler (06503) 9817515, Mail: christopheiffler@mgh-johanneshaus.de



Regelmäßige Termine

Frühschoppen

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Franziskus (Flachbau)
Tag/Uhrzeit: sonntags, 11.00 Uhr

Sprachkurs Deutsch

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Donatus (Flachbau)
Tag/Uhrzeit: montags, 09.30 Uhr
Leitung: Hedwig Grzondziel
Telefon: (06873) 6130

Aquarell-Malkurs

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Martinus,
2. Stock (Hochbau)
Tag/Uhrzeit: montags, 19.00 Uhr
Leitung: Gudrun Braick-Benien
Mobil: (01774) 349032

Hockergymnastik für Senioren - Fit im Alter

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Mutter Rosa,
1. Stock (Hochbau)
Tag/Uhrzeit: dienstags, 10.30 Uhr
Info/Anmeldung: Annegret Schröder
Telefon: (06503) 952108

Mittagstisch

Ort: MGH Johanneshaus,
Gaststätte Raum Franziskus (Flachbau)
Tag/Uhrzeit: dienstags, 12.00 Uhr
Ansprechperson: Christel Roder
Telefon: (06503) 1535
mit der Bitte um Voranmeldung

Musik und Bewegung

für Kinder von 3 bis 5 Jahren
Ort: MGH Johanneshaus, Raum Martinus,
2. Stock (Hochbau)
Tag/Uhrzeit: dienstags, 17.00 Uhr
Leitung: Monika Pink
Info/Anmeldung: rubato Musikschule
Telefon: (0651) 9988967
Mail: info@rubatomusik.de

Zumba für Kids

Ort: MGH Johanneshaus, Johannessaal (Flachbau)
Tag/Uhrzeit: dienstags, 17.00 Uhr
Leitung: Judith Mergens
Mobil: (0170) 8102813

Zumba Fitness

Ort: MGH Johanneshaus, Johannessaal (Flachbau)
Tag/Uhrzeit: dienstags, 20.15 Uhr
Leitung: Judith Mergens
Mobil: (0170) 8102813

Sprachkurs Deutsch

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Donatus (Flachbau)
Tag/Uhrzeit: mittwochs, 09.30 Uhr
Leitung: Hedwig Grzondziel
Telefon: (06873) 6130

Eltern-Kindertreff:

für Eltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahren
Ort: MGH Johanneshaus, Raum Donatus (Flachbau)
Tag/Uhrzeit: mittwochs, 16.00 Uhr
Ansprechperson: Adriana Wünsche
Mail: adriana1986@hotmail.de

Betreuungsgruppe „Vergiss Mein Nicht“ für demenzkranke Menschen

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Franziskus (Flachbau)
Tag/Uhrzeit: mittwochs, 14.30 – 17.00 Uhr
Leitung: Iris Wilhelm
Telefon: (06589) 1567

Mathe-Förderkurs

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Donatus (Flachbau)
Tag/Uhrzeit: mittwochs, 18.00 Uhr
Info/Anmeldung: Irmgard Müller
Telefon: (06503) 2715

Chorprobe TONinTON

Ort: MGH Johanneshaus, Johannessaal (Flachbau)
Tag/Uhrzeit: mittwochs, 19.30 Uhr
Leitung: Rafael Klar
Telefon: (06503) 98 175 21

Krümmeltreff Eltern-Kind-Gruppe

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Donatus (Flachbau)
Tag/Uhrzeit: donnerstags, 09.30 Uhr
Leitung: Mechthild Puschmann
Info: Christoph Eiffler
Telefon: (06503) 9817515
Mail: christopheiffler@mgh-johanneshaus.de

Osteoporose Prophylaxe

Ort: MGH Johanneshaus, Johannessaal, (Flachbau)
Tag/Uhrzeit: donnerstags, 10.00 Uhr
Leitung: Monika Becker
Telefon: (06503) 2617

Feldenkrais: Bewusstheit durch Bewegung

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Mutter Rosa,
1. Stock (Hochbau)
Tag/Uhrzeit: donnerstags, 19.00 Uhr
Info/Anmeldung: Anne Loch
Telefon: (06504) 1847

Das MGH Johanneshaus wird gefördert durch:



Autogenes Training

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Donatus (Flachbau)
Tag/Uhrzeit: donnerstags, 20.00 Uhr
Info/Anmeldung: Irmgard Müller
Telefon: (06503) 2715

Schachclub Gardez Hermeskeil

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Martinus,
2. Stock (Hochbau)
Tag/Uhrzeit: donnerstags, 19.00 Uhr
Ansprechperson: Ulrich Gebhard
Telefon: (06503) 3002

Lebe leichter

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Mutter Rosa,
1. Stock (Hochbau)
Tag/Uhrzeit: freitags, 09.00 Uhr
Info/Anmeldung: Susanne Altmeyer
Telefon: (06873) 669425
Homepage: www.lebe-leichter-hochwald.de

Treffen

Fotofreunde

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Martinus,
2. Stock (Hochbau)
Tag/Uhrzeit: Mittwoch, 21.05 und
04.06.2014, 20.00 Uhr
Ansprechperson: Peter Reiter
Telefon: (06503) 8427
Internet: www.fotofreunde-hermeskeil.com

Café international

Ort: Kita Adolph Kolping
Tag/Uhrzeit: Donnerstag, 15.05.2014, 16.00 Uhr
Ansprechpersonen: Katja Ludes
Telefon: (06503) 7672
Mail: adolph-kolping-hermeskeil@kita-ggmbh-trier.de
Andreas Webel
Telefon: (06503) 9817522
Mail: diakon@pfarreiengemeinschaft-hermeskeil.de
Christoph Eiffler
Telefon: (06503) 9817515
Mail: christopheiffler@mgh-johanneshaus.de

Beratung

Beratung Pflegestützpunkt

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Donatus (Flachbau)
Tag/Urzeit: Dienstag, 13.05.2014, 10.00 Uhr
Ansprechperson: Pia Linden Burghardt
Telefon: (06503) 9522750

Demenzberatung

Ort: MGH Johanneshaus, Beratungsraum,
2. Stock (Hochbau)
Termine nach Vereinbarung
Ansprechperson: Uschi Wihr, Demenzzentrum Trier
Telefon: (0651) 4604747

Krebsberatung

Ort: MGH Johanneshaus, Beratungsraum,
2. Stock (Hochbau)
Termine nach Vereinbarung
Ansprechperson: Daniel Schumacher
Telefon: (0651) 40551
Mail: trier@krebsgesellschaft-rlp.de

Migrationsdienst

Ort: MGH Johanneshaus, Beratungsraum,
2. Stock (Hochbau)
Telefonische Vereinbarung
Ansprechperson: Frau Robert,
Migrationsdienst der Caritas Trier
Telefon: (0651) 2096311

Schuldnerberatung

Ort: MGH Johanneshaus, Beratungsraum
Telefonische Vereinbarung
Ansprechperson: Eva Maria Schmitt,
Diakonisches Werk Trier
Telefon: (0651) 2090054

Suchtberatung

Ort: MGH Johanneshaus, Beratungsraum,
2. Stock (Hochbau)
Telefonische Vereinbarung
Ansprechperson: Heike Petermann,
Fachambulanz der Caritas Trier
Telefon: (0651) 1453950

Lebenshilfe

Lebenscafé

Ort: MGH Johanneshaus,
Bistorante, 1. Stock (Hochbau)
Tag/Uhrzeit: Montag, 19.05. und 02.06.2014, 16.00 Uhr
Ansprechperson: Gudrun Jocher
Telefon: (06503) 92288911



Frauenselbsthilfe nach Krebs

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Mutter Rosa,
1. Stock (Hochbau)
Tag/Uhrzeit: Mittwoch, 14.05.2014, 18.30 Uhr
Leitung: Rosemarie Lorang,
Telefon: (06503) 99258
Mail: rosemarie@lorang.de

Hauptsach gudd Gess

Seniorenfrühstück

Ort: MGH Johanneshaus, Raum Kolping (Flachbau)
Tag/Uhrzeit: Montag, 02.06.2014,
nach der HI. Messe um 09.00 Uhr
Ansprechperson: Christel Roder
Telefon: (06503) 1535

Unter www.mgh-johanneshaus.de
finden Sie auch alle aktuellen Angebote.

Gottesdienstordnung vom 10.05.2014 bis 09.06.2014

Samstag,	10.05.	Vorabend zum 4. Sonntag der Osterzeit
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) und Hl. Messe im Kloster
Hermeskeil	16.00 Uhr	Vorabendmesse im Krankenhaus
Gusenburg	17.15 Uhr	Vorabendmesse und Feier des 40-jähriges Jubiläum der Frauengemeinschaft Gusenburg, anschl. Muttertagsessen im Pfarrsaal und Rosenverkaufsaktion 1. Jahrgedächtnis für Johanna Koch Lebenden und verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft Lebenden und Verstorbenen der Familie Jakobs-Backes Eheleute Nikolaus und Theresia Strutt Eheleute Rudolf und Monika Weber
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Beuren	19.00 Uhr	Vorabendmesse mit Jubelkommunion Hugo Rausch und Barbara Heinzen mit Familien Eheleute Hans und Gertrud Köhl Lebenden und Verstorbenen der Familie Hemmerling-Schmitt Eheleute Emil und Helene Abend und Angehörige Maria Weber Eheleute Eva und Josef Lorscheider, Eltern und Geschwister
Züsch	19.00 Uhr	Vorabendmesse Alfred Düpre und Eltern

Sonntag,	11.05.	4. Sonntag der Osterzeit, Muttertag Weltgebetstag für die geistlichen Berufe
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Bescheid	09.00 Uhr	Hochamt Eheleute Heinrich und Maria Resch-Thome und Angehörige Eheleute Helmut und Apollonia Hoff Eheleute Heinrich und Marianne Marx Martin Nisius Helmut Steines Eheleute Peter und Barbara Klemens
Damflos	09.00 Uhr	Hochamt 1. Jahrgedächtnis für Barbara Mathieu Herbert Kohlhaas
Hermeskeil	10.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster
Hermeskeil	10.30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim
Hermeskeil	10.45 Uhr	Hochamt Kollekte für den Kirchturm und Rosenverkaufsaktion Lebenden und Verstorbenen der Familie Wendlin und Alwina Konrad Lebenden und Verstorbenen einer Familie in besonderer Meinung Maria Thome Eheleute Peter und Helene Ludwig
Hermeskeil	15.00 Uhr	Maiandacht an der Erzkapelle
Beuren	17.00 Uhr	Andacht und Gebet um geistliche Berufe – Thema „Gerufen“
Grimburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Gusenburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Hermeskeil	19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster
Geisfeld	18.00 Uhr	Geistlicher Abend - „Nimm Dir Zeit - Gönn Dir Gott!“

Montag,	12.05.	Liturgie vom Wochentag
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Hermeskeil	09.00 Uhr	Rentnermesse in der Pfarrkirche Zu Ehren der Mutter Gottes und des Hl. Boscop
Rascheid	18.30 Uhr	Hl. Messe Susanne Ginsbach In besonderer Meinung aller alten Stifter
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster
Dienstag,	13.05.	Unsere Liebe Frau von Fatima
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Hermeskeil	16.30 Uhr	Rosenkranzgebet im Altenheim
Gusenburg	18.00 Uhr	Prozession der Frauengemeinschaft nach Grenderich
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster
Mittwoch,	14.05.	Liturgie vom Wochentag
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) und Hl. Messe im Kloster
Gusenburg	18.30 Uhr	Hl. Messe Für alle Verstorbenen Zu Ehren der Mutter Gottes
Höfchen	18.30 Uhr	Hl. Messe Oswald Wahlen und Gerhard Philipps
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Donnerstag,	15.05.	Liturgie vom Wochentag
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Hermeskeil	09.00 Uhr	Morgenlob
Hermeskeil	10.30 Uhr	Wortgottesdienst im Altenheim
Beuren	14.30 Uhr	Hl. Messe, Kranken- und Begegnungstag
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster
Freitag,	16.05.	Hl. Johannes Nepomuk
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Gusenburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Hermeskeil	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet im Krankenhaus
Pölerl	18.30 Uhr	Hl. Messe Ottilia Petry (bestellt v.d. Frauengemeinschaft Pölerl) Ursula Heib Eheleute Peter und Anna Marmitt Eheleute Alois und Katharina Eiden Michael Breit Richard Petry Rosmarie Hofmann und Sohn Peter
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster

Samstag,	17.05.	Vorabend zum 5. Sonntag der Osterzeit
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) und Hl. Messe im Kloster
Damflos	14.00 Uhr	Bräutamt Thomas Kohl und Manuela Wagner
Geisfeld	16.00 Uhr	Bräutamt Alexander Forster und Anna Wagner
Hermeskeil	16.00 Uhr	Vorabendmesse im Krankenhaus
Grimburg	17.15 Uhr	Vorabendmesse, Jubiläumsfeier „40 Jahre Frauengemeinschaft Grimburg“, mitgestaltet von der Kirchenchorgemeinschaft Gu/Hk/Z Kollekte für die Dachsanierung der Kirche Grimburg Lebenden und verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft Grimburg Klara Dellwing und Angehörige Egon Bungert Markus Bonerz und Michael Latz Thomas Horn und Otto Neufing Verstorbene des Monats Mai der letzten 20 Jahre
Rascheid	17.15 Uhr	Vorabendmesse Benno Welter und Lebenden und Verstorbenen der Familie Welter-Breit Eheleute Peter und Anna Andres, Sohn Alban und Schwiegersohn Josef Gertrud Andres Klaus Weber Pauline Meyer geb. Klemens
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Abtei	19.00 Uhr	Vorabendmesse 2. Sterbeamt für Rita Puschke
Sonntag,	18.05.	5. Sonntag der Osterzeit
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Geisfeld	09.00 Uhr	Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft Bruno Harig Helmut Knop Barbara Bach Angela Dauwen Heinrich Harig Norbert Waschbisch
Hermeskeil	10.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster
Hermeskeil	10.30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim
Hermeskeil	10.45 Uhr	Hochamt Georg Kollmann und Sohn Johannes Johannes Konrad und Angehörige Agnes Lewicki
Hermeskeil	15.00 Uhr	Maiandacht an der Erzkapelle
Gusenburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Grimburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Geisfeld	19.00 Uhr	Maiandacht
Hermeskeil	19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster

Montag,	19.05.	Liturgie vom Wochentag
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Hermeskeil	09.00 Uhr	Rentnermesse in der Pfarrkirche Helene und Gertrud Kaup Klaus-Peter Knop und Angehörige
Rascheid	14.30 Uhr	Andacht an der St. Anna-Kapelle, Treffen an der Kirche
Bescheid	18.30 Uhr	HI. Messe Anneliese Diendorf Martin Michels Eheleute Bernhard und Maria Thömmes und Sohn Willi Lebenden und Verstorbenen der Familie Nisius-Michels
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	HI. Messe im Kloster
Dienstag,	20.05.	Liturgie vom Wochentag
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Hermeskeil	16.30 Uhr	Rosenkranzgebet im Altenheim
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	HI. Messe im Kloster
Mittwoch,	21.05.	Liturgie vom Wochentag
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) und HI. Messe im Kloster
Grimburg	18.30 Uhr	HI. Messe Eheleute Josef und Hilde Schmitt und Schwestern In den Anliegen aller alten Stifter
Züsch	18.30 Uhr	HI. Messe
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Donnerstag,	22.05.	Liturgie vom Wochentag
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Hermeskeil	09.00 Uhr	Morgenlob
Hermeskeil	10.30 Uhr	Wortgottesdienst im Altenheim
Hermeskeil	15.00 Uhr	Krankenmesse mit Krankensalbung, anschl. Kaffee und Kuchen im MGH
Damflos	18.30 Uhr	HI. Messe
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	HI. Messe im Kloster
Freitag,	23.05.	Liturgie vom Wochentag
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Gusenburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Hermeskeil	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet im Krankenhaus
Hinzert	18.30 Uhr	HI. Messe in der Halle der KZ Gedenkstätte Eheleute Josef und Margarethe Michels und Kinder
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	HI. Messe im Kloster

Samstag,	24.05.	Vorabend zum 6. Sonntag der Osterzeit Kollekte für den Katholikentag
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) und Hl. Messe im Kloster
Damflos	16.00 Uhr	Andacht an der Bruder Klaus Kapelle
Hermeskeil	16.00 Uhr	Vorabendmesse im Krankenhaus
Bescheid	17.15 Uhr	Familiengottesdienst für die Pfarreiengemeinschaft Eheleute Josef und Anna Maria Michels und Kinder Zur immerwährenden Hilfe
Züsch	17.15 Uhr	Vorabendmesse mit Taufe von Bennet Herbig, Hermeskeil 1. Jahrgedächtnis für Adolf Kuhn Adele Kuhn Eheleute Peter u. Gertrud Philipp, Tochter Irene, Sohn Helmut und Erika Göbel Edeltrud Düpre und Angehörige Hildegard Kuhn und Angehörige Ludwig Schmitt (bestellt von Erni Müller) In besonderer Meinung W.
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Gusenburg	19.00 Uhr	Vorabendmesse Kollekte für die Dachsanierung der Pfarrkirche Eheleute Alois und Klara Erschens und Enkel Thorsten Eheleute Alois und Martha Müller Reinhold Jakobs, bestellt von den Schulkameraden Mathilde Jakobs und Tochter Hiltrud August Hewer Eheleute Franz und Adelheid Lang Zu Ehren der Hl. Rita Verstorbene des Monats Mai der letzten 20 Jahre
Sonntag,	25.05.	6. Sonntag der Osterzeit Kollekte für den Katholikentag
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Hermeskeil	10.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster
Hermeskeil	10.30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim
Hermeskeil	10.45 Uhr	Hochamt Karl Kratz Eheleute Heinz und Maria Schirra Eheleute Franz und Elisabeth Herges Anna Becker und Sohn Alfred
Beuren	10.45 Uhr	Hochamt 2. Sterbeamte für Angela Schuh Otto Rausch und Angehörige Arnold Weber Adolf Schu und Lebenden und Verstorbenen der Familie Schu-Klein Eheleute Johann und Maria Müller und Kinder Albert und Theresia Massmann
Hermeskeil	15.00 Uhr	Maiandacht an der Erzkapelle
Grimburg	17.00 Uhr	Maiandacht vor der Kirche
Gusenburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Hermeskeil	18.00 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster
Geisfeld	19.00 Uhr	Maiandacht

Montag,	26.05.	HI. Philipp Neri
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Hermeskeil	09.00 Uhr	Rentnermesse
Gusenburg/ Grimburg	18.00 Uhr	Bittprozession nach Grenderich, anschließend HI. Messe an der Kapelle
Rascheid	18.30 Uhr	Maiandacht
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	HI. Messe im Kloster
Dienstag,	27.05.	HI. Augustinus von Canterbury
Gusenburg/ Grimburg	06.00 Uhr	Bittprozession nach Grimburg, HI. Messe in Grimburg Treffpunkt: Keller Straße
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Dudweiler	14.00 Uhr	HI. Messe der Frauengemeinschaft Beuren
Hermeskeil	16.30 Uhr	Rosenkranzgebet im Altenheim
Hermeskeil	18.00 Uhr	Bittprozession zur Mühlenkapelle
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	HI. Messe im Kloster
Mittwoch,	28.05.	Liturgie vom Wochentag
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) und HI. Messe im Kloster
Gusenburg	18.30 Uhr	Vorabendmesse Erwin und Paul Ruschel und Angehörige Walter Becker Eheleute Johann und Agnes Rhein Eheleute Johann und Mathilde Backes-Schmitt und Sohn Berthold Zu Ehren des HI. Josef
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Donnerstag,	29.05.	Christi Himmelfahrt
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Beuren	09.00 Uhr	Hochamt Josef und Maria Schu
Hermeskeil	10.00 Uhr	HI. Messe im Kloster
Hermeskeil	10.30 Uhr	Wortgottesdienst im Altenheim
Hermeskeil	10.45 Uhr	Hochamt
Bescheid	10.45 Uhr	Hochamt
Züsch	10.45 Uhr	Hochamt mit Kommunionjubiläum
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	HI. Messe im Kloster
Freitag,	30.05.	Liturgie vom Wochentag
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Hermeskeil	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet im Krankenhaus
Gusenburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	HI. Messe im Kloster

Samstag,	31.05.	Vorabend zum 7. Sonntag der Osterzeit
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) und Hl. Messe im Kloster
Hermeskeil	14.30 Uhr	Bräutamt Jens Kaub und Carolin Knob
Hermeskeil	16.00 Uhr	Vorabendmesse im Krankenhaus
Geisfeld	17.15 Uhr	Vorabendmesse Andreas Mayer Eheleute Peter und Brigitta Palm Leo Barth und Tochter Alwine Eheleute Johann Knop und Luise Knop-Theis Lebenden und Verstorbenen der Familie Ludwig-Brixius Christel Wagner und Familie
Gusenburg	17.15 Uhr	Vorabendmesse 1. Jahrgedächtnis für Heribert Dellwo 1. Jahrgedächtnis für Monika Hennen Eheleute Johann Dellwo und Angela Anell-Dellwo Gerhard Knippel und Tochter Elfi Eheleute Nikolaus und Mathilde Weber Eheleute Johann und Thekla Knippel Hildegard Kunsch und Gertrud Kunsch
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Züsch	19.00 Uhr	Vorabendmesse 2. Sterbeamt für Helene Detemple Erwin Düpre, Eltern, Schwiegereltern und Barbara Uwer
Sonntag,	01.06.	7. Sonntag der Osterzeit
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Rascheid	09.00 Uhr	Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft Geschwister Hedwig Steffens und Klothilde Harig Ingrid Becker-Kolz und Angehörige Josef Thommet und Arthur Bielen Eheleute Heinrich und Katharina Lorscheider und Kinder
Hermeskeil	10.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster
Hermeskeil	10.30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim
Hermeskeil	10.45 Uhr	Familiengottesdienst Anna Brillowski
Hermeskeil	14.30 Uhr	Tauffeier für Isabella Viktoria Kühn, Hermeskeil und Luca Hiber, Pöler
Grimburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Gusenburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Reinsfeld	18.00 Uhr	Abendlob des Dekanates
Hermeskeil	19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster
Geisfeld	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet

**Taufsonntage
Juni und Juli 2014
(jeweils 14.30 Uhr)**

06. Juli - Hermeskeil
13. Juli - Züsch
20. Juli - Gusenburg

**Sie empfangen
die Hl. Taufe**

**Hermeskeil
am 16.03.**

Lia Schütze, Abtei
Sophie Barthel, Hermeskeil
Amelie Ganz, Hermeskeil
Silas Jaeger, Damflos

Hermeskeil am 06.04.

Lilly Loch, Beuren
Emely Marie Livingston,
Hermeskeil

Montag,	02.06.	Liturgie vom Wochentag
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Hermeskeil	09.00 Uhr	Rentnermesse, anschließend Frühstück im MGH Franz Koch und Angehörige
Bescheid	18.30 Uhr	Hl. Messe
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster
Dienstag,	03.06.	Hl. Karl Lwanga und Gefährten
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Hermeskeil	16.30 Uhr	Rosenkranzgebet im Altenheim
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster
Mittwoch,	04.06.	Liturgie vom Wochentag
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) und Hl. Messe im Kloster
Neuhütten	09.00 Uhr	Morgenmesse im Bürgerhaus
Damflos	15.30 Uhr	Kleinkindergottesdienst
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Donnerstag,	05.06.	Hl. Bonifatius
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Hermeskeil	09.00 Uhr	Morgenlob
Hermeskeil	10.30 Uhr	Wortgottesdienst im Altenheim
Geisfeld	14.30 Uhr	Krankenmesse mit Krankensalbung, anschl. Kaffee u. Kuchen im Bürgerhaus u. Informationsveranstaltung d. Demenzzentrums Trier für alle Interessierten
Damflos	18.30 Uhr	Hl. Messe
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster
Freitag,	06.06.	Hl. Norbert v. Xanten – Herz Jesu Freitag
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Gusenburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Hermeskeil	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet im Krankenhaus
Prosterath	18.30 Uhr	Hl. Messe Edmund Scherf Zur immerwährenden Hilfe
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster

Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden:

- am 17.05.2014 in Damflos:
Thomas Kohl
und Manuela Wagner
- am 17.05.2014 in Geisfeld:
Alexander Forster
und Anna Wagner
- am 31.05.2014 in Hermeskeil:
Jens Kaub und Carolin Knob
- am 07.06.2014 in Damflos:
Christian Mai und Lisa Schmitt
- am 09.08.2014 in Gusenburg:
Thomas Reichertz
und Caroline Giebel
- am 30.08.2014 in Beuren:
Björn Eiden
und Sabrina Rausch
- Sebastian Scholz
und Angelika Reinhard

Gebetsmeinung des Papstes und des Bischofs von Trier für Mai



Papst:
Für die Medienschaffenden in ihrem Einsatz für die Wahrheit und den Frieden.
Maria bestärke die Kirche, Christus allen Völkern zu verkünden.

Bischof:
Für die Seelsorgerinnen und Seelsorger, die zu Menschen in Notfällen gerufen werden.
Für alle, die am Katholikentag in Regensburg teilnehmen und sich unter das Leitwort stellen: „Mit Christus Brücken bauen.“



Samstag,	07.06.	Vorabend zum Hochfest Pfingsten Kollekte für die kirchlichen Aufgaben in Mittel- und Osteuropa „Renovabis“ Türkollekte für das neue Gotteslob
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) und Hl. Messe im Kloster
Damflos	15.00 Uhr	Brautamt Christian Mai und Lisa Schmitt
Hermeskeil	16.00 Uhr	Vorabendmesse im Krankenhaus
Gusenbug	17.15 Uhr	Vorabendmesse, mitgestaltet von der Kirchenchorgemeinschaft Gu/Hk/Z Verstorbenen der Familie Becker-Keils Willi Klinkhammer Juliane Berens und Mathilde Kertels Lebenden und Verstorbenen der Familie Hoffman-Heck Franz Rausch und Sohn Karl-Heinz
Rascheid	17.15 Uhr	Vorabendmesse Eheleute Nikolaus und Katharina Knippel und Angehörige
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Züsch	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag,	08.06.	Pfingsten Kollekte für die kirchlichen Aufgaben in Mittel- und Osteuropa „Renovabis“ Türkollekte für das neue Gotteslob
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Damflos	09.00 Uhr	Hochamt Für die Pfarreiengemeinschaft
Hermeskeil	10.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster
Hermeskeil	10.30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim
Beuren	10.45 Uhr	Hochamt Maria Weber Eheleute Peter und Margarethe Schu, Tochter, Söhne und Schwiegersöhne
Grimburg	10.45 Uhr	Hochamt Ferdinand Klauck Lebenden und Verstorbenen der Familie Waschbüsch-Scher Eheleute Herbert und Ingeborg Simon, Eltern und Angehörige
Hermeskeil	10.45 Uhr	Hochamt Gertrud Schmitz, Nikolaus u. Heinz Schmitz Lebenden und Verstorbenen einer Familie in besonderer Meinung
Beuren	14.30 Uhr	Taufe von Jakob Nellinger, Beuren und Markus Hansen, Prosterath
Grimburg	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Gusenbug	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Hermeskeil	19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster
Geisfeld	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Krankenkommunion im Juni

Am Freitag, dem 06.06.2014
werden in folgenden Orten die
Kranken und Alten besucht -
mit Krankenkommunion:

Damflos ab 14.30 Uhr
Gusenbug ab 09.30 Uhr
Grimburg ab 11.00 Uhr
Abtei ab 09.00 Uhr
Hermeskeil ab 15.00 Uhr
Höfchen ab 15.00 Uhr

Am Freitag, dem 13.06.2014
wird die Krankenkommunion
ausgeteilt in:

Züsch/Neuhütten
ab 09.30 Uhr
Bescheid ab 11.00 Uhr

In den Orten Beuren / Pro-
sterath / Hinzert / Rascheid /
Pöler / Geisfeld an anderen
Tagen nach vorheriger Abspra-
che. Melden Sie sich bitte bei
uns im Pfarrbüro, wenn Sie die
Hl. Kommunion zu Hause emp-
fangen möchten.

Gestorben zum Leben, begraben zur Auferstehung



Hermeskeil

Anneliese Blasius, 12.03.
Gertrud Diederich, 19.03.
Wilhelm Knauf, 06.04.

Züsch / Neuhütten

Thomas Wagner, 19.03.
Helene Detemple, 01.04.

Montag,	09.06.	Pfingstmontag
		Türkollekte für das neue Gotteslob
Hermeskeil	07.00 Uhr	Laudes (Morgengebet) im Kloster
Hermeskeil	10.45 Uhr	Hochamt Lebenden und Verstorbenen der Familie Ludwig-Brixius Eheleute Johann und Anna Eiden-Gleser und gef. Sohn Martin
Geisfeld	10.45 Uhr	Hochamt Helga Kolz Angela Dauwen Ewald Weber Helmut Knop Christel Wagner und Bernhardine Peters (bestellt v.d. Frauengemeinschaft)
Bescheid	10.45 Uhr	Hochamt Eheleute Josef und Klothilde Klassen und Sohn Erich Eheleute Benedikt und Barbara Nisius und Kinder Eheleute Johann und Susanna Steinbach Eheleute Josef und Anna Maria Michels und Kinder
Hermeskeil	18.40 Uhr	Vesper (Abendgebet) im Kloster
Hermeskeil	19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster
Abtei	19.00 Uhr	Pfingstvigil der Firmlinge

Menschen ganz nah

Mein Name ist Alexandra Nolden (41 Jahre), ich bin verheiratet und Mutter von zwei Mädchen (Maaïke 8 Jahre und Imke 5 Jahre) und wohne in Damflos. Ich bin in den Niederlanden groß geworden und habe dort aufgrund meiner schulischen Erziehung den katholischen Glauben kennen gelernt. In meiner Schule (diese war eine von Nonnen geführte Mädchenschule) wurde ich sehr streng und ehrfürchtig erzogen. Gefaltete Hände und wöchentliches Beichten wurden mir von den Ordensschwwestern beigebracht. Eigentlich hatte ich als Kind und Heranwachsende allen Grund mich von der Kirche und ihren Ritualen abzuwenden. Dennoch habe ich erfahren, dass mein Glaube an Gott und seine Gebote für mich und meine Familie der richtige Weg sind.

Das Leben in einer christlichen Gemeinschaft und das Füreinander-da-sein sind mir wichtig.

Ich habe mich dazu entschlossen Katechetin zu werden, da ich zum einen gerne meine Tochter Maaïke zur Ersten Heiligen Kommunion begleiten möchte und zum anderen hat es mich neugierig gemacht, für mich selbst zu lernen, wie der katholische Glauben in meiner neuen Heimat Deutschland praktiziert wird. Spannend fand ich die Frage, wie ich mich mit Gebeten in der deutschen Sprache auseinandersetze und ob es mir gelingt, über die deutsche Sprache einen ähnlichen Bezug zum Glauben zu finden.

Durch die Vorbereitung auf die Erstkommunion zusammen mit den Damfloser Kommunionkindern sind verschiedene Fragen beantwortet worden. Manche Gebete sind so in einem verwurzelt, dass sie immer mit den Niederlanden verbunden bleiben, was sich in der Sprache ausdrückt. Andere Rituale, die ich nicht kannte, bzw. mir fremd waren, habe ich gerne angenommen.

In unserem Kommunionunterricht haben wir versucht, den Kindern zu vermitteln, dass Gott immer, überall und in jeder Situation für einen da ist und, dass wir im Gottesdienst das Fest Jesu feiern. Dass man sich auf Gott und Jesus freuen kann und mutig, fröhlich, aufgeschlossen und dankbar an dem Fest teilnehmen darf. Dass in der Kirche gesungen, gelacht, geweint aber auch erzählt werden darf. Dass man einfach nur still sitzen und seine Gedanken schweifen lassen, aber das man auch aktiv an der Messe teilnehmen kann. Das Wichtigste aber war, dass wir den Kindern hoffentlich vermitteln konnten, dass die Gemeinschaft, in der wir Leben, das Wichtigste überhaupt ist. Dass man mit einfachen Mitteln, wie z.B. jeden freundlich grüßen, die Menschen fröhlich machen kann. Wenn einer mit einem schimpft, dann schimpft man nicht zurück, sondern man sagt z.B.: „Ich mag dich trotzdem!“

Das alles waren Gründe mich als Katechetin zu engagieren. Ich möchte mich an dieser Stelle auch herzlich bei allen anderen Katechetinnen bedanken, bei Rüdiger und bei Kaplan Sturm und Dechant Grünebach.

Zu guter Letzt sage ich auch „Danke“ den Kommunionkindern. Ihr seid eine zauberhafte, lebendige und einfühlsame Gruppe!

Alexandra Nolden





BESTATTUNGSHAUS

TRÖSCH



- Bestattungen aller Art
- Bestattungsvorsorge
- Möglichkeit für individuelle Trauerfeiern und Verabschiedungen in den eigenen Räumen



Im Sangenbruch 23 - 54411 Hermeskeil



06503 / 9155-0

www.bestattungshaus-troesch.de

